Wunderlich, Walter

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	10. April 1901
Sterbedatum:	13. August 1966
Geburtsort:	Leipzig
Sterbeort:	Vechta
Wirkorte:	Groß Bieland; Königsberg; Vechta;
Tätigkeit:	Agrarwissenschaftler; Landwirt

Biographische Anmerkungen

Wuchs auf dem väterlichen Hof in Groß Bieland (Kreis Elbing/ Westpreußen) auf; Studium und Promotion der Agrarwissenschaften in Königsberg; ab 1928 Landwirtschaftslehrer bei der Landwirtschaftskammer Ostpreußen; ab 1934 Übernahme des väterlichen Gutes als selbstständiger Landwirt; 1645 Flucht nach Flensburg, 1946 Ankunft in Vechta; Gründung eines Obst- und Gemüsebetriebes und kurzzeitige Tätigkeit als Landwirtschaftslehrer; Engagement für Flüchtlinge und Vertriebene und ehrenamtliche Tätigkeiten in Vertriebenenverbänden; Aufbau des höhreren Agrarschulwesens in Äthiopien; ab 1961 Tätigkeit bei der Niedersächsischen Landbaugesellschaft in Hannover bzw. Oldenburg

Bibliographische Quellen

Wessling, Wilke: Walter Wunderlich (1901-1966). In: Prominente Vertriebene im Landkreis Vechta nach 1945 / Hirschfeld, Michael *1971-*; ID: gnd/121159434. - Münster : Aschendorff Verlag, [2022], 2022, S. 141-148

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1285187636

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.04.2023